

Präsidiumssitzung 1. März 2022:

Am Dienstag, 1. März 2022, traf sich das Präsidium des 1. FC Magdeburg zur turnusgemäßen Sitzung.

Zunächst wurde über den Ukraine-Krieg und die Möglichkeiten gesprochen, als Verein ein Zeichen für Frieden und Freiheit sowie gegen Krieg zu setzen.

Im weiteren Verlauf wurde zudem über den Wirtschaftsplan 2022/23 in Vorbereitung auf die kommende Aufsichtsratssitzung gesprochen. Im Rahmen des Wirtschaftsplanes wurde über das weitere Vorgehen, die Planung und die Absprachen bezüglich einer möglichen U-23-Mannschaft diskutiert.

Ein Thema war auch der aktuelle Stand zu den Projekten zur Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten für die Profimannschaft im Stadionbereich.

Vorbereitet wurde die verlegte Mitgliederversammlung 2021, die frühestens Ende April stattfinden soll.

Peter Fechner, Präsident des 1. FC Magdeburg:

„Der Krieg in der Ukraine und das schreckliche Leid, das den Menschen dort widerfährt, bewegt uns sehr. Als Zeichen der Solidarität hat sich der 1. FC Magdeburg deshalb zum Heimspiel gegen den Halleschen FC ein besonderes Zeichen der Solidarität überlegt.“